

**Amt für Umwelt und Energie**

**Goldbach**

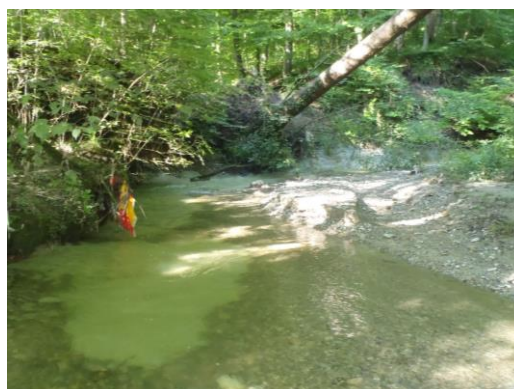
OGT099

**Gemeinde**  
Flawil

**Datum**  
31.03.2011  
26.07.2011

**Meereshöhe**  
563 m.ü.M.

**Koordinaten**  
732776/253131



**Besonderheiten**

- Kieselalgenuntersuchungen 2005: unbefriedigender bis sehr schlechter Qualitätszustand
- Abwasserbelastung dr. zu kleines Rückhaltebecken im Töbeli Flawil (Sanierung 2011)

**Chemisch-physikalische Daten**

**31.03.2011 (Frühjahr)**

- pH-Wert 8.53
- Temperatur 10.4 °C
- Leitfähigkeit 601 µS/cm
- Sauerstoff 11.13 mg/l

**26.07.2011 (Sommer)**

- pH-Wert 8.38
- Temperatur 13.3 °C
- Leitfähigkeit 601 µS/cm
- Sauerstoff 9.90 mg/l

**Frühjahr: Potential**

Anhand des Wasserwirbellosen (Makrozoobenthos) wurde im Frühjahr 2011 die Gewässerqualität beurteilt. Es zeigte sich, dass der Goldbach zu diesem Zeitpunkt nahezu unbelastet war. Die biologisch indizierte Wasserqualität entsprach somit dem ökologischen Ziel gemäss GSchV Anhang 2.

**Sommer: Defizitanalyse**



**Makrozoobenthos** Auch nach starkem Regen wies der Goldbach einen guten biologischen Gewässerzustand auf. Durch das Vorkommen sensibler Taxa kann dem Bach eine **gute Gewässer- und Wasserqualität** attestiert werden.



**Ökomorphologie** Der untersuchte Gewässerabschnitt oberhalb der Mündung in die Glatt ist **naturnah bzw. natürlich**.



**Äusserer Aspekt** Anforderungen der GschV Anhang 2 sind **nicht erfüllt** (Feststoffe aus Siedlungsentwässerung, Abfälle).

Stelle			
Goldbach (ob. Mündung Glatt)			

**Zusammenfassende Beurteilung**

Die Untersuchungen im Jahr 2011 attestierten dem Goldbach eine gute Gewässer- und Wasserqualität. Der "Äussere Aspekt" wies allerdings gravierende Mängel auf. Es ist davon auszugehen, dass im Zuge der Neugesaltung des Entwässerungssystems in Flawil ab 2011 diese Missstände behoben werden. Weitere Abklärungen werden nach den Sanierungsmassnahmen durchgeführt.

